

Nicole Scheibel

Literarische Geburtstage, Schatzkisten, Osterüberraschungen und mehr ...



Der Förderverein der Bücherei Tostedt lässt sich einiges einfallen

Einleitung

Der Förderverein der Bücherei Tostedt e. V.¹ besteht seit fast 8 Jahren und hat derzeit 25 aktive und 25 passive Mitglieder. Die aktiven Mitglieder führen seit der Gründung einen Großteil der Veranstaltungen der Samtgemeindebücherei Tostedt (17 000 ME) im Bereich Leseförderung durch. Neben den Standardangeboten wie Lesenacht, Vorlesen u. a. wurden einige Ideen neu entwickelt.

Leserattenclub – Verführung zum Lesen

Kinder im Alter zwischen acht und elf Jahren treffen sich viermal jährlich im Leserattenclub, wo ihnen neue Bücher vorgestellt werden. Die Treffen werden im Veranstaltungsprogramm der Bücherei und in der Presse angekündigt.



Die Kinder werden zum Austausch über die gelesene Lektüre animiert.

KREIS ZEITUNG Wochenblatt Buchholz

Beiträge E-Paper Kleinanzeigen Zustellung Redaktion Über uns

Lokales Aktuelles Blaulicht Politik Panorama Service Sport Termine Wirtschaft

Region > Buchholz > Service > Bücherei Tostedt lädt in den "Club der Lese-Ratten"

Bücherei Tostedt lädt in den "Club der Lese-Ratten"

11 NOV Wann? 11.11.2014 16:00 Uhr
Wo? Bücherei, Schützenstraße 26, 21255 Tostedt

Tostedt: Bücherei | **bim. Tostedt.** In den „Club der Lese-Ratten“ lädt die Bücherei Tostedt für Dienstag, 11. November, von 16 bis 17 Uhr alle Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren ein. Bei der Veranstaltung werden tolle Bücher vorgestellt, die im Anschluss gleich ausgeliehen werden können. Anmeldung unter Tel. 04182-298300 ist erforderlich.

Abb. 1: Ankündigung in der Presse: Die Bücherei Tostedt lädt in den „Club der Lese-Ratten“.²

Zu den Treffen finden sich meist zwischen 10 und 16 Club-Mitglieder ein. Den Club-Namen haben die Kinder gemeinsam gewählt. Das Maskottchen des Leserattenclubs ist eine Stoffratte, die jedes Club-Mitglied erhält und meist auch zu den Treffen mitbringt.

¹ <http://www.tostedt.de/freizeit/buecherei/> > Förderverein

² <http://www.kreiszeitung-wochenblatt.de/buchholz/service/buecherei-tostedt-laedt-in-den-club-der-lese-ratten-d50026.html>



Abb. 2: Der Leserattenclub in Aktion © Samtgemeindebücherei Tostedt.

Die Veranstaltung wird von zehn Mitgliedern des Fördervereins vorbereitet, indem zweimal im Jahr gemeinsam neu erschienene Bücher ausgewählt und eingekauft werden. Eine große Auswahl an Titeln ist erforderlich, um für jedes Alter Passendes anbieten zu können. Die Fördervereinsmitglieder suchen die Titel nach eigenen Vorlieben aus, die sie lesen und vorstellen möchten – wobei es zwar selten, aber durchaus vorkommt, dass sich beim näheren Prüfen ein Titel als ungeeignet herausstellt. Während des Lesens entwickeln die Mitglieder ein Konzept für die Buchvorstellung im Club – da kann es einen kulinarischen Anknüpfungspunkt geben oder einen akustischen, einen spielerischen oder auch anderen kreativen Bezug.

Die Konzeption ist einfach, wenn es sich um ein Buch mit Wissensfragen handelt. Dann werden die Fragen auf farbigen Karten und die Antworten auf der Rückseite der Karten notiert. Ebenso wird verfahren bei einem Buch mit Zungenbrechern. Bei einem Monsterbuch mit ekligem Aussehen wurde ein Puzzle zu den Monstern vorbereitet. Bei einem Buch mit Superhelden bot es sich an, alle Superlative zu notieren und bei der Erwähnung in den Kreis zu legen.

In einer Geschichte mit einem Mädchen und seinem treuen Hund, die voneinander getrennt werden, findet der Hund den beschwerlichen Weg nach Hause zurück. Dazu wurde anhand einer Landkarte der USA der Weg des Hundes aufgezeigt und es entwickelte sich ein Gespräch über Hunderassen. In einer Familiengeschichte, in der Blaubeeren eine Rolle spielen, wurden „Vitaminbomben“ angeboten.

Bei einem Sachbuch über Stürme lief während der Buchvorstellung an passender Stelle im Hintergrund eine Geräusche-CD. Beim Titel „Päpste pupsen nicht“ kam zur großen Erheiterung der Clubmitglieder ebenfalls die Geräusche-CD zum Einsatz. Als es um Tiere einer besonderen Zoohandlung ging, bekam der Leserattenclub Besuch von einem Zwergkaninchen.

In einer anderen Geschichte besuchte der Protagonist eine örtliche Bücherei. Da bot es sich an, über die eigene örtliche Bücherei zu sprechen. Die Sitzcken konnten gleich ausprobiert werden, und in der gemütlichen Lesecke wurde jedem Clubmit-

glied ein warmer Kakao serviert. Bei einer Geschichte mit Prinzessin Pumpernickel wurde das den Kindern häufig unbekannte Schwarzbrot verspeist.

Es soll erreicht werden, dass die Bücher bei den Kindern nachhaltig im Gedächtnis bleiben. So wird zu jedem vorgestellten Titel eine kurze, möglichst verheißungsvolle Inhaltsbeschreibung formuliert, in der das Ende der Geschichte nicht verraten wird. Zu Beginn des Treffens erhält jedes Club-Mitglied einen Zettel mit einem Coverfoto der Bücher und Angaben zu Titel und Verfasser, um nach der Buchpräsentation die Lieblingstitel ankreuzen zu können. Der Zettel erinnert beim nächsten Besuch, welche Titel von Interesse waren und – da von jedem Titel nur ein Exemplar vorhanden ist – nicht gleich am Club-Nachmittag ausgeliehen werden konnten.

Zusätzlich zu den vorgestellten Titeln präsentiert die Bücherei einen Tisch mit thematisch ähnlichen Büchern, damit jedes Clubmitglied etwas Passendes für sich finden kann. Diese „Ausstellung“ wird bis zu drei Wochen nach dem Clubtreffen als Anregung und Werbung präsentiert.

Themenrucksack

Ein spezielles Medienangebot sind die Leserucksäcke. Bei der Suche nach einem stabilen geeigneten Rucksack zur Umsetzung einer Idee der Hamburger Öffentlichen Bücherhallen³ ist die Samtgemeindebücherei auf ein umfangreiches Marktangebot von Rucksäcken für Kinder gestoßen. Beliebte altersgerechte Themen und bekannte Kinderbuchfiguren werden mit zum Teil liebevollen Details für die Gestaltung der Kinderrucksäcke verwendet. So entstand die Idee der Themenrucksäcke. Jeder Rucksack sollte bereits anhand seines Äußeren seinen Inhalt erkennen lassen.

Die Idee wurde dem Förderverein der Bücherei vorgestellt und fand sofort großen Anklang. Denn neben der aktiven Beteiligung bei Veranstaltungen der Bücherei unterstützt der Förderverein besondere Leseförderaktionen auch finanziell, sodass auch neue Ideen ausprobiert werden können. Bei den ersten Rucksäcken half der Förderverein auch bei der Themenwahl. So waren es zunächst je drei Themen für Jungen und drei für Mädchen. Als sich der Erfolg einstellte, wurden die Kosten für die Rucksäcke in den Haushalt der Bücherei eingeplant. Sie liegen derzeit bei rund 250 Euro pro Rucksack einschließlich der Medien und der Einarbeitungskosten.

Die Rucksäcke werden mit einem ansprechenden Mix – Erzählungen, Hörbücher, DVDs, Handpuppen oder Stofftiere – befüllt, sodass ein Erleben mit allen Sinnen möglich wird. So fand beim Pippi-Langstrumpf-Rucksack ein Reise-Buch Aufnahme, das Astrid Lindgrens Schweden in Bild und Text zeigt, sowie ein Plätzchen-Ausstechset mit Rezeptheft. Im Dinosaurier-Rucksack befindet sich ein Anleitungsbuch zum Origami Falten von Dinosauriern.

Bei der Auswahl der Rucksäcke wird darauf geachtet, dass Titel durch ausgefallene Aufmachung (Geräusche-Button, Fell-Cover, u. a.) bei Kindern besonderen Anklang finden. Auch wird bei der Buchauswahl Rücksicht darauf genommen, dass der Rucksack nicht zu schwer wird, damit jedes Kind ihn nach Hause tragen kann. Manchmal sind perfekt geeignete Titel nicht mehr lieferbar, dann werden sie im Internet gebraucht erstanden.

Mittlerweile umfasst das Rucksack-Angebot Themen wie Fußball, Pferde, Piraten, Prinzessin, Ritter u. a. Die Themen werden ergänzt durch Kinderbuchfiguren wie Conni, Drache Kokosnuss, Michel, Pippi Langstrumpf.



Der Förderverein hilft beim Erwerb vergriffener gebrauchter Bücher, indem er mit seiner EC-Karte in Vorkasse geht – was für die Bücherei nicht möglich ist.

³ <http://www.buecherhallen.de/go/id/hme/>



Abb. 3: Themenrucksack Pippi Langstrumpf © Samtgemeinde Tostedt.

An jedem Rucksack hängt eine laminierte Karte mit einer Übersicht aller im Rucksack befindlichen Titel sowie ein Barcode für den Rucksack. So kann überprüft werden, ob sich alle Medien im Rucksack befinden. Die einzelnen Bücher sind foliiert und haben ebenfalls einen Barcode, der bei der Ausleihe eingelesen wird. Da für CDs und DVDs eine Ausleihgebühr gezahlt werden muss, können die Rucksäcke ggf. auch ohne diese Medien entliehen werden.

Die Rucksäcke werden gesondert an einem bunten Kleiderständer präsentiert. Wiederum mit finanzieller Unterstützung des Fördervereins konnte das Themenrucksack-Angebot auf besondere Weise erweitert werden. Vom Tischler maßgefertigte Schatzkisten aus Holz werden mit je sechs Überraschungstiteln für Leseanfänger befüllt. Dabei befindet sich ein Schatz (Lesezeichen, Süßigkeit), den die Entleiher behalten dürfen. Die Kisten haben zwei Griffmulden und unterscheiden sich lediglich durch unterschiedlich farbige Zahlenschlösser. Wie bei den Osterüberraschungsbüchern (s. unten) erfährt das Kind erst zuhause, welche Titel es entliehen hat.

Literarischer Geburtstag

2010 feierte der Thienemann Verlag den 50. Geburtstag von Jim Knopf mit einem Mitmachpaket. Daraus entstand bei den Fördervereinsmitgliedern eine besondere Veranstaltungsidee: der literarische Geburtstag. Er wird seit fünf Jahren vom Förderverein der Bücherei Tostedt einmal im Jahr geplant, durchgeführt und finanziert. Anlass zu literarischen Geburtstagen sind runde Geburtstage beliebter Kinderbuchfiguren. Der Ablauf orientiert sich an herkömmlichen Geburtstagsfeiern für Kinder. Als Veranstaltungsrahmen haben sich bewährt:

- eine zum Thema passende Dekoration der Bücherei
- eine thematisch dekorierte Kaffeetafel mit passendem Gebäck

- Kreativaktionen
- Bewegungsaktionen
- Vorlesen einer Geschichte über das Geburtstagskind (sofern vorhanden als Bilderbuchkino)

Bei einem ausführlichen Planungsgespräch werden Ideen zusammengetragen und es wird der zeitliche Ablauf festgelegt. Mitglied der Planungsgruppe ist eine Dekorateurin, die bei der Dekoration der Bücherei hilft. So entstanden lebensechte Figuren oder auch überdimensionale Puzzles. Es wird überlegt, welche kulinarischen Köstlichkeiten aus den Geschichten für den Festtag vorbereitet werden können. Spiel- und Bastelideen werden überlegt, wobei wichtig ist, dass „Tobephasen“ von ruhigeren Kreativprogrammen abgelöst werden. Bei den Verlagen wird nach kostenfreien Give-aways gefragt.

Bislang gefeierte Geburtstage:

- 50. Geburtstag von Jim Knopf
 - 40. Geburtstag Sendung mit der Maus
 - 30. Geburtstag von Kommissar Kugelblitz
 - 90. Geburtstag von Otfried Preußler
 - 15. Geburtstag vom Gruffelo
-

Im Mitmachpaket des Thienemann-Verlages zum Geburtstag von Jim Knopf befanden sich ein Plakat, Rezepte, ein Ausmalbogen in Lebensgröße sowie Bastelbögen. Von der Fachstelle wurde ein Jim-Knopf-Bilderbuchkino besorgt, und als Spiel wurde die „Reise nach Lummerland“ vorbereitet. Den Geburtstagstisch zierte eine Holzseisenbahn.

Beim Besuch der Maus wurde die Geburtstagstafel mit den Figuren Maus, Elefant und Ente als Plüschtiguren sowie Buchstabenkekse dekoriert. Drinnen wurde eine Hein-Blöd-Geschichte vorgelesen, draußen fanden Seilspiele statt. Als Höhepunkt waren vier Experimente für die Kinder vorbereitet worden. Ausmalbögen und die Herstellung eines Daumenkinos rundeten die Feier ab.

Zum Kugelblitzgeburtstag, bei dem die Kinder auf Wunsch auch verkleidet kommen konnten, erhielt jedes Kind einen Detektivausweis, der durch einen Fingerabdruck zum eigenen Ausweis wurde. Die ehrenamtlichen Helfer stellten sich als Kugelblitz-Team vor. Die Dekorateurin gestaltete ein lebensgroßes Kugelblitz-Puzzle, das seither auch bei weiteren Veranstaltungen Verwendung fand. Es wurde eine Geschichte mit fünf Verständnisfragen vorgelesen, dabei wurden die Kinder in die Ermittlungsarbeit eingewiesen. Es folgte ein temperamentvolles Räuber-Detektiv-Spiel. Im Anschluss konnten die Kinder eine Decodierscheibe herstellen, mit der sie ein Lösungswort erraten konnten. Für ganz schnelle Teilnehmer wurde zusätzlich ein Bilderrätsel vorbereitet.

Beim Preußler-Geburtstag wurden eine kindgerechte Kurzbiographie sowie eine weniger bekannte Hörbe-Geschichte vorgelesen. Ein Geister-Mitmachspiel sorgte für Bewegung. Die Kinder konnten die kleine Hexe auf sogenannten Kratzbildern anfertigen. Mit allerhand Utensilien wurden drei große Collagen von Hörbe, der kleinen Hexe und dem kleinen Wassermann gefertigt, die seither den Eingangsbereich der Bücherei verschönern. Zum Abschluss wurde das Bilderbuchkino vom kleinen Wassermann gezeigt.



Abb. 4: Literarischer Geburtstag „Grüffelo“ © Samtgemeindebücherei Tostedt.

Zum Grüffelo-Geburtstag erwartete die Kinder eine begehbare, stimmungsvoll dekorierte Grüffelo-Höhle. Als Gebäck gab es Muffins mit Grüffelo-Gesichtern und grüne Götterspeise. Grüffelo-Masken zum Ausmalen aus festem Karton wurden vom Verlag geschickt. Gespielt wurde das Laufspiel „Der Grüffelo kommt“ und „Familie Maier im Wald“. Abschließend wurde die Geschichte auf Wunsch der kleinen Gäste gleich zweimal als Bilderbuchkino gezeigt. Der Beltz-Verlag hält viele weitere Ideen für Grüffelo-Aktionen auf der Homepage bereit.⁴

Büchertausch der etwas anderen Art ...

Schon im ersten Jahr nach Gründung des Fördervereins kam die Frage auf, wohin mit gut erhaltenen Buchgeschenken der Leser. Seitdem organisiert der Förderverein jedes Jahr im Mai einen Bücherflohmarkt mit Kuchenbüffet.

Damit jedoch auch zwischen den Flohmarktterminen Bücher an Interessierte gelangen, wurde ein Buchtauschregal aufgestellt, und zwar im zentral in der Ortsmitte gelegenen Kaufhaus, das auch ausreichende Parkmöglichkeiten bietet. Das Kaufhaus ist ein kommunikativer Treffpunkt, der von vielen Bürgern regelmäßig aufgesucht wird.

Der Förderverein hatte den Geschäftsführer des Kaufhauses von dieser Idee überzeugen können, sodass er anbot, zwei Regale im Eingangsbereich zwischen den Taschenschränken und den Einkaufswagen zu positionieren. Aus Mitteln des Fördervereins wurden zwei stabile Regale erworben und mit ehrenamtlicher Hilfe aufgebaut.

Befüllt wurden die Regale zunächst mit von den Lesern gestifteten Buchgeschenken. Seither übernehmen das Befüllen die Kaufhauskunden, die sich von Büchern trennen wollen. Andere wiederum nehmen Bücher mit oder tauschen sie nach dem Lesen gegen andere Titel aus. Der Inhalt der Regale ändert sich stündlich.

⁴ <http://www.grueffelo.de/>



Abb. 5: Stündlich erneuert: Büchertauschregal im Kaufhaus © Samtgemeindebücherei Tostedt.

Jeden Monat übernimmt ein anderes Fördervereinsmitglied die Sortierung und sorgt für ein ansprechendes Äußeres der Regale. Es kommt durchaus vor, dass die Regale überfüllt sind oder Unansehnliches ins Regal gestellt wird. Enthält es einmal zu wenige Titel, werden die Regale aus dem Fundus des Fördervereins wieder aufgefüllt. Eine Spendenbox seitlich am Regal wird in regelmäßigen Abständen von der Kassenwartin des Vereins geleert. Die Spenden kommen der Veranstaltungsarbeit der Samtgemeindebücherei zugute.

Osterüberraschung

Mit den verpackten Osterüberraschungsbüchern sollen Büchereibesucher auf für sie unbekannte Titel neugierig gemacht und zum Lesen anderer Titel als der gewöhnlich gewählten verleitet werden.

Anfang des Jahres verfassen Mitglieder des Fördervereins zu den Titeln, die sie im vergangenen Jahr besonders angesprochen und fasziniert haben und die sie als leenswert vorschlagen, einige Zeilen, die auf das Buch neugierig machen sollen, ohne den Inhalt zu verraten. Sechs Wochen vor Ostern werden die entsprechenden Bücher in Geschenkpapier mit frühlingshaften oder österlichen Motiven verpackt. Auf die Verpackung werden eine Barcodekopie sowie die kurze Inhaltsangabe geklebt. Präsentiert werden die Bücher in Weidenkörben. Um starker Nachfrage kurzfristig begegnen zu können, werden entsprechend verpackte Titel im Hintergrund bereitgehalten. Die Besucher wählen ein Buch aus und entdecken erst beim Auspacken zuhause, um welches Buch es sich handelt.

Auf das Angebot, das jedes Jahr vor Ostern erfolgt, weist das Veranstaltungsprogramm der Bücherei hin. Dadurch stoßen die Besucher auf Titel, die sie sonst vermutlich nicht mitgenommen hätten.

Im ersten Jahr wurden die Entleiher via Fragebogen nach der Akzeptanz des ungewöhnlichen Angebots befragt. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv, und eine Wiederholung wurde gewünscht. Auf Nachfrage wurde das Angebot auf Jugendliche und Kinder ausgeweitet.

Gruselig: Lesenacht in der Geisterbibliothek

Bereits im Jahr der Gründung des Fördervereins wurde die erste Lesenacht geplant. Denn allen aktiven Mitgliedern des Vereins ist es ein Anliegen, Kinder für Bücher zu begeistern. Aufgrund des großen Erfolges und des großen Spaßes bei allen Beteiligten fanden im folgenden Jahr zwei Lesenächte statt. Dies war jedoch sehr zeitintensiv hinsichtlich der Planung und Durchführung, sodass seither eine Lesenacht pro Jahr angeboten wird.

Dekorationshelfer, Veranstaltungsprogrammbegleiter, die bis Mitternacht bleiben, meist zwei bis drei Übernachtende, und schließlich die Frühstückshelfer tragen zum reibungslosen Ablauf bei. Oftmals übernehmen Einzelne gleich mehrere Aufgaben.

Die Kinder kommen um 19.30 Uhr in die Bücherei und haben bereits Abendbrot gegessen. Getränke und Obst stehen für sie bereit. Von den Eltern wird im Vorfeld eine Einverständniserklärung eingeholt, in der Medikamenteneinnahme, Teilnahme am offenen Feuer, Notfalltelefonnummer, die fotografische Aufnahme und deren Verbreitung zu nichtkommerziellen Zwecken abgefragt werden.

Als Thema für die erste Lesenacht wurden Geister gewählt. Das Programm begann mit dem Basteln von Geistern aus Taschentüchern und Styroporkugeln sowie von Fledermausketten. Das Bilderbuchkino „Geisterbibliothek“ wurde vorgeführt und ein Toilettenpapier-Mumien-Spiel veranstaltet. Eine gruselige Nachtwanderung durfte nicht fehlen. Am nächsten Morgen wurden die Kinder mit einem leckeren Frühstück geweckt.

Es folgten Detektiv- und Indianer-Lesenächte. Die Detektiv-Lesenacht fand in enger Zusammenarbeit mit der örtlichen Polizei statt. Es wurde ein Einbruch in der Bücherei fingiert, die Kinder bastelten Polizeimützen und besuchten die Polizei. Dort lernten sie die Arbeit der Spurensicherung kennen und durften das Polizeiauto besichtigen. In der Zwischenzeit wurden in der Bücherei Einbruchspuren gelegt, und die Kinder konnten bei ihrer Rückkehr ihr Wissen über die Spurensicherung anwenden.



Unter kreativer und tatkräftiger Anleitung einer Dekorateurin verwandelt sich die Bücherei mit vielen liebevollen Details in die thematisch angekündigte Umgebung.



Abb. 6: Lesenacht „Piraten“ © Samtgemeindebücherei Tostedt.

Aufgrund der guten Erfahrung mit der Zusammenarbeit örtlicher Einrichtungen folgte eine Feuerwehr-Lesenacht. Mit Bollerwagen, gefüllt mit Getränken, zogen die Kinder zu Fuß los. Unterwegs wurden alle Hydranten gezählt. Auf dem Feuerwehrgelände warteten auf die Gruppe beleuchtete Rettungsfahrzeuge und eine Führung durch das Gerätehaus. Die Kinder durften mit der Wasserspritze auf Ziele spritzen, und ein Hindernisparcours wurde aufgebaut. Wegen nicht einschätzbarem Wetter gibt es bei Lesenächten, die überwiegend im Freien geplant sind, auch immer einen Plan B.

Einmal lud ein Jäger die Lesenachtteilnehmer in seinen großflächigen Garten am Ortsrand. Beim Rundgang durch den Garten wurden Rätselfragen zu den Waldtieren gestellt, die sich im Garten befanden. An Feuerstellen konnte Stockbrot geröstet werden. Bei der Rückkehr in die Bücherei wurde „Welches Tier bin ich?“ gespielt.

Aufgrund erprobter Abläufe sowie vorhandener Dekorationen wird mittlerweile auch auf frühere Themen zurückgegriffen. Für die Kinder ergibt sich dadurch keine Dopplung der Themen, da viele aus dem Lesenachtalter herausgewachsen und andere nachgewachsen sind. Je nach Thema wird die Lesenacht für Schüler der 3./4. Klasse oder 1.–4. Klasse angeboten. Maximal zwanzig Kinder können an einer Lesenacht teilnehmen.

Für das nächste Jahr ist ein neues aktuelles Thema geplant. Zur Nacht „Miteinander leben – Zusammen leben“ sollen das Leben in anderen Ländern vorgestellt und das Thema Flüchtlinge behandelt werden.

Fazit

Der Förderverein der Bücherei Tostedt e. V. unterstützt das Veranstaltungsangebot der Bücherei mit vielfältigen, kreativen Angeboten. Er möchte damit zur Leseförderung besonders bei Kindern und Jugendlichen beitragen. Seine äußerst aktiven Mitglieder erweitern durch tatkräftige, ideenreiche Mithilfe das Angebot der Bücherei Tostedt. Aber auch passive Mitglieder sind wichtig und willkommen, denn sie ermöglichen durch ihren jährlichen Mitgliedsbeitrag Neuanschaffungen und die Ausstattung von Veranstaltungen in der Bücherei. Als kleinen Bonus haben die Mitglieder freien Eintritt bei allen Veranstaltungen der Bücherei Tostedt.

Die zitierten Internetquellen wurden zuletzt am 6.2.2015 aufgerufen.